Es entsteht eine rege Diskussion über die möglichen Gründe der aktuell niedrigen Anmeldezahlen der Schülerschaft aus der Nachbargemeinde Reichshof an den weiterführenden Bergneustädter Schulen.

Stv. Schulte weist darauf hin, dass die Ursache am mangelnden Nachwuchs in der Nachbargemeinde liegen könne.

Die Schulleitungen merken an, dass auch die Busanbindung der Nachbargemeinde Reichshof an Bergneustadt und der Zeitaufwand bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, einschließlich der Wartezeit beim Umsteigen, entscheidend für das Anmeldeverhalten sein könnten.

StVRin Adolfs weist darauf hin, dass die Einführung des Schülerspezialverkehrs für die Schüler:innen aus Reichshof zu den weiterführenden Schulen in Bergneustadt bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 05.11.2019 behandelt worden sei. Der Schulausschuss habe in dieser Sitzung zustimmend zur Kenntnis genommen, dass die Beförderung durch die Oberbergische Verkehrsgesellschaft OVAG die wirtschaftlichste und somit die zwingend vorgeschriebene Beförderungsart sei.

Im Anschluss lässt der Ausschussvorsitzende über folgenden Vorschlag abstimmen: